



setta Flüssigkunststoff

Flüssigkunststoff PVC- und aromatenfrei
für außen und innen

Produktbeschreibung	setta Flüssigkunststoff - PVC frei - ist eine lösemittelhaltige Kunststoffbeschichtung, weichmacherresistent, für innen und außen. Für Erst- und Renovierungsbeschichtungen, auf griffigen mineralischen Untergründen, Zementestrich, Beton, Holz und Holzwerkstoffen. Auf Böden, Wänden, Wandsockeln, in Lagerräumen, Hobby- und Freizeiträumen und auf intakten Altanstrichen. Mit Direkthaftung auf Eisen, Stahl (auch verzinkt), Kupfer, Aluminium (unbehandelt), sowie Hart-PVC nach entsprechender Untergrundvorbehandlung.
Eigenschaften	Seidenmatt. PVC-Frei, einfaches Applizieren, satt aufzutragen. Zum größten Teil beständig gegen verdünnte Chemikalien. Feste Oberfläche und gute Durchtrocknung.
Anwendungsbereich	Universell einsetzbares Eintopfsystem für Beton- und Estrichböden, Zink und verzinkte Flächen, Aluminium, Hart-PVC, Holzwerkstoffen und Holz mit Ausnahme von Fenstern und maßhaltigen Bauteilen im Außenbereich. Vor Gebrauch sorgfältig aufrühren.
Verarbeitung	Streichen und Rollen: setta Flüssigkunststoff ist verarbeitungsfertig eingestellt. Hochdruck-Spritzen: Spritzviskosität mit 20-25 % setta Nitro-Universal-Verdünner auf 30-40 sec./DIN 4 mm Auslaufbecher einstellen. VERDÜNNUNG: setta Nitro-Universal-Verdünner WERKZEUG: Pinsel, Rolle, Spritzgeräte REINIGUNG DER WERKZEUGE: setta Nitroverdünnung GEFSTOFFV: H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H336 kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH066 wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Sicherheitshinweise: P261 Einatmen von Nebel/ Dampf/Aerosol vermeiden. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe tragen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P312 Bei Unwohlsein Arzt anrufen. P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften. Produkt enthält: Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische, 1-Methoxy-2-propanol, Xylol (Isomergemisch) VBF: Entfällt WGK: 1 (VwVwS) GISBAU-CODE: M-PL 03

Produktinformation P100051

Lagerung	Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.
Gebindegrößen	Fertigfarbtöne: 750 ml; 2,5 Liter; 10 Liter, weiß (750ml + 2,5 l)
Farbtöne	CA. RAL 7001, 7011, 7032 und 7035, weiß (750ml + 2,5 l) Anmerkung: Bei den Farbtonbezeichnungen handelt es sich um ca. Angaben. Bitte vor Verarbeitung kurz prüfen.
Verbrauch	100-120 ml/m ²
Spritzverfahren	Hochdruck: MM-Düse: 1,2-1,5 Druck Bar: ca. 4 bar DINMM Konsistenz: 40-45 sec./DIN 4mm Airless: MM-Düse: 0,279-0,330 mm Spritzwinkel 50° Druck Bar: ca. 160 bar
Werkzeug	Pinsel, Rolle, Spritzgeräte
Reinigung der Werkzeuge	setta Nitroverdünnung
Trocknung	Staubtrocken: ca. 1 Std. griffest: ca. 6 Std: überstreichbar nach 12 Std. Durchgetrocknet: Je nach Beanspruchungsgrad prüfen.
Anmerkung	Bei dunklen Farbtönen kann dieses zur optischen Beeinträchtigung führen. Als Rostschutzanstrich auf gut entrostetem Stahluntergrund sind als Gesamtaufbau mindestens 3-4 setta Flüssigkunststoff Anstriche erforderlich. Bei Anstrichen auf Zink, verzinktem Stahl BFS-Merkblatt Nr. 5, auf Aluminiumuntergrund BFS Merkblatt Nr. 6 beachten.
Untergrundvorbehandlung	Untergrundbeschaffenheit: 01 Zink und verzinkte Flächen: Entfetten mittels ammoniakalische Netzmittelwäsche nach BSF TM Nr. 5 Grundierung mit setta classic Allgrund. Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und tragfähig sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten. Flächen mit starken Ablagerungen wie z.B. Ruß, Nikotin, Fett, Öl usw. sind vor Beginn der Arbeiten mit Anlauger gründlich zu reinigen. Ausreichende Trockenzeit beachten! Bei unbekanntem oder nicht genannten Untergründen empfehlen wir einen Probeanstrich. Während der Verarbeitung und der Trocknungsphase für gute Be- und Entlüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung und/oder Verarbeitung der Materialien im Spritzverfahren Atemschutzgerät anlegen. Niedrigere Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken. Untergrund auf Tragfähigkeit für Anstriche prüfen. Lose Altanstriche entfernen, alte tragfähige Lackanstriche mit Anlauger reinigen und anschleifen.

Produktinformation P100051

Besondere Hinweise

Bei Kontakt des Anstrichfilms mit Dichtprofilen Anstrichverträglichkeit prüfen, ggf. von dem Hersteller der Dichtprofile zusichern lassen.

Die Schichtstärke der Beschichtung bestimmt maßgeblich die Gebrauchstauglichkeit (Verschleißschicht) der Beschichtung. Die zu erwartende Belastung ist bei der Auswahl des Beschichtungsaufbaus zu berücksichtigen.

Bitte beachten Sie die entsprechenden BFS Merkblätter. Bei Anstrichen auf Zink das BFS-Merkblatt Nr. 5, bzw. auf Aluminium das BFS-Merkblatt Nr. 6, beachten.

Aggressive Substanzen wie z.B. stärkere Säuren, Laugen, Desinfektionsmittel, organische Farbstoffe (wie z.B.: Tee, Kaffee, Rotwein) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit des Anstrichfilms wird hierdurch nicht beeinflusst.

Nicht auf Flächen mit stehendem Wasser bzw. Dauernassbelastung einsetzen.

Die Angaben dieser Technischen Produktinformation wurden nach intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger Erfahrung zusammengestellt. Sie sollen den Anwender und Verbraucher informieren und unterstützen. Die technischen Daten entsprechen der Rezeptur des Herstellers. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungsbedingungen und Untergrundverhältnisse kann keine Gewähr im Einzelfall aus unseren Angaben übernommen werden. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren alle früheren Angaben ihre Gültigkeit.